

LOGO e.V.

Landwirtschaft und Ökologisches Gleichgewicht mit Osteuropa
Сельское Хозяйство и Экологическое Равновесие с Восточной Европой
Agriculture and Ecological Balance with Eastern Europe



Jahresbericht 2021

Personal

In der Geschäftsstelle arbeiteten Hartwig Mennen, Olga Schorich und Anja Oetmann-Mennen. Sie wurden zeitweise von Valeria Losing unterstützt. Shahnoza Abdilakimova erledigte die Buchungen und die Umsatzsteuervoranmeldungen.

Vorstand

Die Schriftführerin Ebba Wolbrink schied Anfang Juli aus dem Vorstand aus. Auf eine Kooption wurde verzichtet. Mehrere Vorstandstreffen fanden online statt.

Vorbereitungskurse für Praktikanten

Aufgrund der Pandemie waren Sprachkurse bei den Partnerhochschulen nicht möglich. Stattdessen wurden Studierende in Online-Kursen (Sprache, Kultur) auf die Praktika vorbereitet. Aufgrund der positiven Erfahrungen sollen solche Kurse auch zukünftig angeboten werden.

Praktika und Seminare in Deutschland

Insgesamt konnten 72 Studierende aus Kirgisistan, Kasachstan, Russland und Usbekistan ihre Praktika erfolgreich absolvieren. Wegen der Pandemie wurde auf Präsenzveranstaltungen verzichtet und es wurden Webseminare zu mehr als 20 Themen aus den Bereichen Praktika, berufliche Bildung, ökologischer Landbau, erneuerbare Energien, Klimawandel und regenerative Landwirtschaft veranstaltet. Zusätzlich stellten die Praktikanten in Präsentationen ihre Betriebe und ihre Aufgaben vor.

Vom 22. bis zum 24. Oktober trafen sich mehr als 50 Praktikanten zu einem zweitägigen Abschlussseminar in Berlin. Höhepunkte waren ein landwirtschaftliches Quiz, der Besuch des Regierungsviertels und die Verleihung von Zeugnissen sowie weiteren Urkunden.



Mit Bundesmitteln geförderte Praktikanten beim Abschlussseminar in Berlin

Praktika in Russland

Im Sommer absolvierten Pirkko Wolbrink und Wena Wolf Praktika zum ökologischen Landbau in den Regionen Kaluga und Woronesch. Über ihre Eindrücke und Erfahrungen berichten sie bei <https://logoev.de/de/auslandspraktika-berichte>.



Kartoffelerntetechnik in Russland

Besuch russischer Hochschulen

Im Dezember besuchten Pirkko Wolbrink, Nuriddin Toirov und Hartwig Mennen 18 russische Hoch- und Berufsschulen und informierten über das Praktikantenprogramm. Bei den Gesprächen mit den Rektoren und Direktoren standen Regelungen für Pflichtpraktika im Vordergrund.

Weitere Seminare

Der Verein präsentierte sich im Rahmen des Deutschlandjahres in Russland mit Webseminaren zu den Themen „Landwirtschaft in Russland“, „Ökologischer Landbau in Russland“ und für russische Teilnehmer mit: „Einführung zum ökologischen Landbau“, „Ökologischer Pflanzenbau und ökologische Tierhaltung“ sowie „Landtechnik und Vermarktung“.

Finanzen

Der Verein konnte das Jahr mit einem deutlichen Gewinn beenden. Ausschlaggebend dafür waren geringere Ausgaben bei den Webseminaren, die Förderung der Praktika mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Überbrückungshilfen und das Kurzarbeitergeld.

Ausblick

Wie auch die Landwirtschaft leidet das Praktikantenprogramm unter einer überbordenden Bürokratie, die uns Frustrationstoleranz abverlangt und enorm viel Zeit sowie Kraft kostet. Schon mehrfach erlebten wir unangekündigte Änderungen von behördlichen Auflagen, die die Fortsetzung unserer Arbeit bedrohten. Für mehr Rechtssicherheit sind wir auf Unterstützung angewiesen. Das Praktikantenprogramm wird 2022 fortgesetzt. Zusätzlich ist ein Austauschprogramm mit Kasachstan vorgesehen, das mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit unterstützt wird.

Danksagungen

Die Arbeiten im letzten Jahr wären ohne die Hilfe vieler Menschen nicht möglich gewesen, denen wir herzlich danken. Dieser Dank gilt den Verantwortlichen in den landwirtschaftlichen Betrieben, bei den Vorbereitungskursen, bei den Seminaren und bei der Betreuung der Praktika. Wir danken dem BMEL und den Mitarbeiter/innen der BLE für die Unterstützung und für die angenehme Zusammenarbeit.